

Mit Albiano wartet der nächste harte Brocken

Drei Spieltage ist die **Oberliga 2003/04** alt, und der **FC St. Pauls/Raiffeisen** hat noch nie verloren – aber auch noch nie gewonnen. Mit drei 1:1-Unentschieden ist die Ausbeute nicht schlecht, aber auch nicht übermäßig gut. Zumal gegen **St. Georgen** am vergangenen Sonntag ein Sieg durchaus in Reichweite gewesen wäre – geht man von der personellen Besetzung der Pusterer aus. Schließlich fehlten mit **Niederkofler, Floriani** sowie den Sturmspitzen **Marietti** und vor allem **Ribul** vier wichtige Stammspieler.

Der Schuss wäre aber beinahe nach hinten losgegangen. Wohl weil der Gegner ersatzgeschwächt antrat, gingen die Blau-Weißen bei sommerlichen Temperaturen lax und lauffaul ins Spiel. Vor allem in der ersten Hälfte war Laufen für die meisten Paulsner Spieler ein Fremdwort. Wer den Ball hatte, war der ärmste Spieler auf dem Platz: Er wusste nie, wohin damit. Wenigstens kam in der zweiten Halbzeit eine leichte Leistungssteigerung, welche wenigstens den Ausgleich durch den wieder genesenen **Alessandro Davi** brachte. Freilich: Besonders stolz braucht man auf den Punkt nicht zu sein. Andererseits hat sich eindrucksvoll gezeigt, dass die blau-weißen Spieler in jeder Begegnung alles (und noch mehr) geben müssen, um bestehen zu können. Die kleinste Schwächeperiode genügt, um bestraft zu werden.

Keine Schwäche dürfen sich **Debel & Co.** im Spiel gegen Albiano erlauben. Der letztjährige Tabellenzweite hat mit zwei Siegen (u.a. am letzten Sonntag sogar 3:0 gegen **Salurn**) und einem Unentschieden bereits die Tabellenführung übernommen. Bereits im Vorjahr überzeugte die Mannschaft vom Trientner Porphyrdorf mit starker Offensive und zahlreichen erfahrenen Defensivleuten. Allerdings ist **Albiano** auch eine Mannschaft, gegen die der **FC St. Pauls** in den



letzten beiden Oberligajahren zu Hause jeweils gewann: Vor zwei Jahren gab es einen **1:0-Sieg** (Tor **Micky Stefaner**), im vergangenen Frühjahr ebenfalls einen **1:0-Sieg** (Tor **Gunther Staffler**). **Albiano** ist zweifellos eine harte Nuss. Mit Biss, Aggressivität, Selbstvertrauen und großer Laufbereitschaft ist aber auch diese Mannschaft in Verlegenheit zu bringen. Wenn die Blau-Weißen hingegen ähnlich auftreten wie am Sonntag in **St. Georgen**, dann gibt es eine Schlappe. Und zwar eine deutliche.

Was die personelle Situation anbelangt, so beginnt sich die Situation langsam, aber sicher zu bessern. Mit **Gunther Staffler** (seit seiner Operation am Kreuzband sind zweieinhalb Monate vergangen) ist „nur“ mehr ein Langzeitverletzter zu beklagen. **Franz Leimgruber** (auch er hat einen Kreuzbandriss hinter sich) trainiert seit zwei Wochen voll mit und dürfte in nicht all zu langer Zeit wieder zum Kader gehören. **Armin Zublasing** hat seine Muskelverletzung ebenso überstanden wie **Alessandro Davi** seinen Bänderriss im Knöchel. **Eugenio Cugnetto** trainierte die letzten drei Wochen ebenfalls voll mit, fehlte in **St. Georgen** jedoch wegen den Nachwirkungen einer Operation an den Weisheitszähnen. Noch im Lazarett sind folgende vier Spieler: **Tom Werth** und **Thomas Obrist** (beide Oberschenkelzerrung), **Christoph Morandell** (Bänderriss im Knöchel, zugezogen in Vallagarina) sowie **Georg Mederle** (Bauchmuskelerzerrung, zugezogen im Spiel gegen Arco).

Georg Mederle fällt mit einer Bauchmuskelerzerrung noch für unbestimmte Zeit aus. Er zog sich die Verletzung im Heimspiel gegen Arco vor zwei Wochen zu.

Blau-Weiße Vereinsnotizen

Großes Pech hatte vor zehn Tagen der Co-Trainer der Junioren, **Walter Donà**. Bei einem unglücklichen Zusammenprall mit **Georg Frötscher** zog er sich einen offenen Nasenbeinbruch zu. Der Zusammenstoß war so heftig, dass auch Georg ins Spital eingeliefert werden musste, um sich die große Wunde nähen zu lassen. Walters Nase musste ebenfalls mit einigen Stichen zugenäht werden. Ob die Nase auch operativ gerichtet werden muss, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Auf diesem Wege wünschen wir **Walter** und **Georg alles Gute** und eine rasche Genesung.

*

Trotz großer personeller Probleme haben die **Paulsner Junioren** einen erfolgreichen Saisonauftakt hinter sich. Nach dem **3:1**-Auftaktsieg gegen **Vallagarina** gab es in **Arco** zwar eine **0:2**-Niederlage, die aber vor einer Woche mit dem knappen **1:0**-Erfolg gegen **Rovereto** sofort wieder rehabilitiert wurde. Bedenklich ist nur, dass es bereits vier rote Karten gegen Paulsner Spieler gab. Traf es in **Arco** Tormann **Tom Sepp** und **Matthias Fabi**, so mussten vor einer Woche **Manni Donat** und **Thomas Stein** vorzeitig vom Feld. Ähnlich wie in der ersten Mannschaft gibt es auch bei den Junioren bereits einige verletzungsbedingte Ausfälle: **Markus Sinn** muss wegen eines Bänderrisses im Knöchel pausieren, **Andreas Sinn** wegen einem Muskelriss im Oberschenkel. Dafür ist mit **Daniel Lantschner** ein neuer Spieler (Jahrgang 1985) zur Truppe von **Trainer Erich Kostner** gestoßen. Der gebürtige Steinegger spielte die letzten vier Jahre für **Stella Azzurra** Bozen.

*

Und noch einmal Junioren: **Alexander Auer**, abwechselnd mit **Tom Sepp** die Nr. 1 im Tor, macht derzeit mehr außerhalb des Spielfeldes von sich reden als zwischen den Pfosten. Er nahm kürzlich an der Vorausscheidung des „**Mister Südtirol**“ in der Eppaner Baila-Discothek teil und qualifizierte sich als **Dritter** locker für das Finale, das im Oktober in Kastelruth ausgetragen wird. Nach einer Hüftoperation ist Alex „der figo“ jetzt wieder fit. Er feierte gegen **Rovereto** ein Comeback.

*

Eine Doppelveranstaltung gibt es an diesem Sonntag am Runggghof. Um **15.30** Uhr (Achtung, neuer Spielbeginn!!) spielt der **FC St. Pauls** gegen **Albiano**, um 17.30 Uhr trifft dann in der Landesligameisterschaft der **FC Eppan** auf den Pusterer Aufsteiger **Stegen**. Es ist übrigens das einzige Mal, dass beide Mannschaften ihre Heimspiele am selben Tag in Rungg austragen. In zwei Wochen spielt **Eppan** bereits am Freitag abend (10. Oktober) gegen **Naturns** – immer auf dem Kunstrasenplatz in Rungg.

*

Ein Hinweis für alle Internet-Fans: Lasst euch die Homepage des **FC St. Pauls/Raiffeisen** nicht entgehen. Unter der Adresse www.fcPauls.com erfährt ihr alle Neuigkeiten rings um den blau-weißen Verein. Alle Jugendmannschaften, die Freizeitmannschaften, die Sponsoren und Partner des FC werden ebenso vorgestellt wie alle aktuellen Spieltermine und Torschützen veröffentlicht. Bearbeitet wird die Internetseite des FC St. Pauls von Reinhard Pfattner.

*



Großes Augenmerk legt der **FC St. Pauls/Raiffeisen** auf seine **Jugendarbeit**. Dass die Arbeit mit dem Nachwuchs vor allem in den letzten beiden Jahren geradezu explodiert ist, ist auch auf den **Jugendpool St. Pauls-Girlan-Frangart** zurück zu führen. Ab der nächsten Blau-Weißen wird ausführlich darüber berichtet. Den Anfang machen wir mit einer Übersicht aller Mannschaften, samt ihrer Trainer und Betreuer. Außerdem werden in den nächsten Ausgaben alle Mannschaften einzeln vorgestellt.

Erich Kostner und Walter Donà, das Trainergespann der Paulsner

St. Pauls gibt den Jungen eine Chance

Der **SSV Brixen** ist in der **Oberliga** derzeit in aller Munde, und dies in zweierlei Hinsicht: Zum einen sind die Eisacktaler das sportliche Maß aller Dinge (**Tabellendritter**), zum anderen bauen die **Brixner** nicht so sehr auf erfahrene auswärtige Fußballstars, sondern seit zwei Jahren ebenfalls verstärkt auf den eigenen **Nachwuchs**.

Die gleiche Politik verfolgt schon seit vielen Jahren der **FC St. Pauls/Raiffeisen**, wenn auch mit deutlich weniger Tam-Tam in der Öffentlichkeit. Seit Generationen bilden die einheimischen Paulsner Spieler den Stamm der Mannschaft, sogenannte auswärtige Spieler müssen zudem nicht nur sportlich, sondern vor allem auch menschlich zu unserem Verein passen.

Zurück aber zum eigentlichen Thema: Beinahe unbeachtet feierte vor zwei Wochen gegen Arco beim **FC St. Pauls** ein talentierter Juniorenspieler sein Debüt in der Kampfmannschaft: **Matthias Sepp**. Im zarten Alter von **16 Jahren**, vier Monaten und 25 Tagen ist er in der Geschichte der Blau-Weißen aber nicht der jüngste Spieler aller Zeiten, der ein offizielles Meisterschaftsspiel bestritt (Achtung: Berücksichtigt sind hier nur Spieler, die nach der Fußballreform im Jahr 1974 ihr Debüt feierten).

Der bisher **jüngste Spieler**, der in der **Kampfmannschaft** des **FC St. Pauls** zum Einsatz kam, ist **Ander Frötscher**. Er debütierte im Alter von **15 Jahren**, acht Monaten und **16 Tagen** am 10. April 1983 (gegen Margreid). An zweiter Stelle folgt der aktuelle Kapitän der Mannschaft, **Gerd Vieider** (er feierte sein Debüt am 4. April 1989 gegen Virtus DB). Dritter im Bunde ist **Walter Donà** (Debüt am 3. Oktober 1976 gegen Dolomitica Predazzo). Nachfolgend eine Debüt-Auflistung:



Feierte vor zwei Wochen sein Debüt in der Paulsner Kampfmannschaft: Matthias Sepp

Jahre Monate Tage

1. Andreas Frötscher	15	8	16
2. Gerd Vieider	15	11	14
3. Walter Donà	16	4	15
4. Wolfgang Resch	16	4	22
5. Matthias Sepp	16	4	25
6. Fabian Mayr	16	5	12
7. Franz Leimgruber	16	6	16
8. Georg Mederle	16	7	5
9. Matthias Fabi	16	8	8
10. Armin Zublasing	16	9	16
11. Lukas Fabi	16	10	23
12. Hermann Weinreich	17	0	14
13. Andreas Sinn	17	2	8
14. Thomas Werth	17	2	9
15. Andreas Dellemann	17	3	24
16. Hannes Leimgruber	17	4	2
17. Thomas Obrist	17	4	28
18. Günther Debelyak	17	8	2



HOME

Letzte Aktualisierung
25.09.03 Durch
Webmaster E-Mail:
fcpauls@rolmail.net